Branmerations : Breife :

Für Saibad:

Sangjabrig . . 8 fl. 40 fr. Balbjährig

halbjährig . 4 . 20 ... Bierteljährig . 2 ... 10 ... Monatlid . .

Rit ber Boft Sangjabrig 12 ff.

Bar Buftellung ins Daus lettelj. 25 fc., monati. 9 fc.

Cingelne Rummern 6 fr.

eteljährig

Laibacher

Laavlatt.

Anonyme Mittheilungen werben nicht berudfichtigt; Manustripte nicht jurudgesenbet.

Nr. 182.

Donnerstag, 9. August 1877. — Morgen: Laurentius.

10. Jahrgang.

Rebaction :

Bahnbofgaffe Rr. 15.

Expeditions: & Inferaten=

Bureau: Kongresplat Rr. 2 (Bud-handlung von 3g. b. Rein-mabr & Feb. Bamberg.)

Anfertion&preife:

Fir die einipaltige Betitzeile à 4 fr., bei wiederbotter Ein-icaltung à 3 fr. Anzeigen bis 5 Beilen 20 fr.

Bei größeren Inferaten und öfterer Einschaltung entspre-denber Rabatt.

Für complicierten Sat befon-

bere Bergutung.

Bur Monardenbegegnung.

Das reigenbe Salgfammergut, die herrlichen Alpenlandicaften Dberöfterreichs und Salgburge tonnen fic mit Recht ruhmen, bie berborragenbften Beberricher Europa's alljahrlich in ihren Marten Ju begrußen. Der foeben in blutigften Formen ju begrüßen. Der foeben in bintigften Brieg und fatifindenbe gräßliche ruffifch-türlische Rrieg und bie bedrohte Lage Europa's brudt ber forben in 3141 fic vollziehenben Monardenbegegnung ben Stempel besonderer Bichtigkeit auf. Die nie geahnte, nie gehoffte Thatsace, daß die türkischen Baffen allein, ohne Silfetruppen fremder Mächte und Länder, bisher über die mächtige rustische Armee den Sieg bavongetragen, mag auf die in Isal sich begegnen. ben Raiser von Deutschland und Desterreich einen madtigen Ginbrud gemacht haben. Die Monarden muffen bie Ueberzeugung gewonnen haben, baß ber frante Mann" am Golbenen Sorn fic eines befferen Befundheiteguftanbes erfreut, ale ber vielgepriefene Autotrat an ben Ufern ber eifigen Rema. Die Thatade, bağ ber migachtete "frante Dann" bem norbifden Goliath totale Dieberlagen beigebracht hat, wird bie Monarden Deutschlande und Defterreiche gu ernften Betrachtungen aufforbern. Die biplomatifde Beiebeit Europa's tann nicht umbin, ben turtifden Baffen ben mobloerbienten Corbeer guguertennen

Den Monardenbegegnungen ift in neuefter Beit nicht mehr jene Wichtigkeit beizulegen, wie etwa einem bor funfzig ober fechzig Jahren in Szene gefetten Fürstentongreffe, die in neuester Zeit ge-

fhaffenen Communicationsmittel erleichtern auch bas Buftanbefommen von Monarchen. Entrevues; immerbin aber fpielen auch bergeit die Bufammentunfte fouveraner Berfonlichteiten, namentlich in politifch bewegter Beit, eine hervorragenbe Rolle. 3 fol mar bereite ju wieberholtenmalen ber Schauplas monardifder Begegnungen. Defterreid wirb ben 21ten Auguft 1864 not fort in Erinnerung behalten haben. Diese Erinnerung ift jeboch teine angenehme, benn die Folgen bes 21. Auguft 1864 beftanben barin, bağ Defterreid, aus bem Berbanbe Deutid. lande ausgeschloffen, politifd und finangiell tief erfouttert murbe. Much bie fpateren Monardenbegegnungen in Galgburg und Reichftabt trugen Defter-reich teine Rofen ein. Wie wir aus ben Annalen ber Befdicte Defterreid. Ungarne entnehmen tonnen, maren Monardenbegegnungen für Defterreich nicht immer gunftig; bie in neuerer Zeit beliebte Brarie, wichtige Staatsangelegenheiten in Conversationsform ju erledigen, tann für Defterreich fantenbe Bortheile nicht aufgablen.

Die Conversation der Souverane bleibt für die fteuerzahlenden Boller in der Regel ein Beheimnis; lettere muffen fic bamit begnugen, von ben golgen biefer Entrevues, feien fie guter ober bofer Matur, Renntnis gn nehmen. Die fteuergablenben Bolfer bas misera plebs contribuens — weiß bis heute noch nicht, mas feinerzeit bei ber Monarchenbegegnung in Reichstadt abgemacht murbe. Die geheime biplomatifde Ruche belaftigt uns eben nicht mit Berichten, bie Ropfweh ober Magenleiben erzeugen. Much über

bie neuefte Conversation ber Monarchen im reigenben Thale ju 3fol wird fein Bort an bas Dhr eines Steuergablere bringen, man wirb burd Genfationsnadricten über allenfalls in 3fdl ftattgefunbene Berathungen und Befdluffe, betreffend bie Schidfale ber Reiche und Bolter, bas Gemuth bes rubeliebenben, fteuergahlenben Burgere nicht beangftigen und beffen Rube nicht ftoren wollen.

In gewiffen Rreifen wird ber Anfict Raum gegeben, bag bei berartigen Entrevues meniger bie Intereffen der Reiche und Bolfer, fondern in erfter Linie bas eigene 36, bie Stellung und Saltung ber Monarden felbft zu ben auftaudenden wichtigen Tagesfragen bas Thema ber Conversation bilben. Ohne Zweifel burfte bei ber Entrevue in Ifdl

auch die Frage auf die Tagesorbnung gefest worben fein: ob ben ftreitenben Theilen Frieden zu gebieten ober ob bie Fortführung biefes graflichften aller Rriege zu geftatten fei. Bei Beantwortung biefer wichtigen Frage befindet fic Raifer Bilbelm im Borbelle. Der beutiche Raifer ermagt die Berhaltwegt fich Raifer Franz Josef. Als Beherrscher weet fich Raifer Franz Josef. Als Beherrscher wegt fich Raifer Franz Josef. Als Beherrscher zweier Reichshälften soll er die Rathschafe von breierlei Minifterien entgegennehmen, er foll bie Buniche feiner beutiden, flavifden und ungarifden Unterthanen befriedigen. Rur bem über Defterreid. Ungarn madenden Benine wird es ju überlaffen

Heuilleton.

Shatten.

Aus ben Bapieren eines alten Rriminaliften von . . . (Fortfehung.)

Der Begenftand aller biefer Schmahungen, Berfolgungen und Bertheibigungen wurde jeboch nicht im geringften von biefer Deinungeveranberung ergriffen. Er fab bleich und gebrudt aus, und bie Aergte, die er ju Rathe gezogen hatte, fprachen ba-bon, daß die erlittenen Rrantungen fein Gemuth fo erichtitert hatten, baß die Beiterfeit nie mehr barin durudtehren tonne und daß feine Gesundheit für immer untergraben fei. Sie riethen ihm gu einer Reife und por allem ju foleuniger Entfernung von bem Schauplate einer unfeligen That, aber bie Armuth bes Janglings ließ Diefen Beilungeperfud unmöglich erscheinen, und er weigerte fich hartnäckig, die Silfe anderer in Anspruch zu nehmen. Er sprach offen die Meinung aus, daß für ihn tein Lebens-glad mehr zu erwarten sei und daß der Tod wol balb ieinen Gelben in Geben militer balb feinen Leiben ein Enbe machen würbe.

fprach, ihn in feinem Streben, bie verlorene Be-liebte wieber ju gewinnen, mit Rath und That gu unterftüten.

Anfange wies Albert bie Theilnahme bee Rriminalrichters höflich und mit ber Burbe, welche

gefrantte Gore verleibt, jurid. B. ließ aber nicht nach, und balb fühlte fic Albert von bem ernften Befen bes alten Richters angezogen, er ließ bie Annaherung gefcheben und

folgte feinen Ginlabungen.

Das ftille Saus bes Rriminalrichtere, bas fo wenig Berftreuungen ju bieten imftanbe mar, fdien ihm für feine Stimmung am paffenbften.

VII.

Das Deffer mit filbernem Griff.

Gin halbes Jahr mar feit jener blutigen That verfloffen. Gine Reihe anberer Ereigniffe hatte fie faft aus bem Bebachtnie ber meiften Berfonen verbrangt, welche bamale in ben Broges verwidelt waren, nur Albert R., bas ungludliche Opfer bes Berbachtes, ichien noch immer von ber Erinnerung baran gu Boben gefdmettert ju fein.

Der junge Mann mar im bodften Grabe idter. Er trug ihm feine Freundicaft an und ver- ten, bag ein tiefer Gram an feinem Beben gebre.

Bar nicht fein Lebeneglud auf immer gerfiort, war er nicht von bem Gipfel bee Gludes in bas tieffte Glend binabgefturat?

Bie er bem Rriminalrichter vertraute, batte er noch lange Beit gehofft, bas Sofiens Bater nachgeben wurde. Best fowand auch biefe hoffnung bağin.

Der Banquier war, tropbem bag Sofie langfam bem Grabe jumeltte, bart und unerbittlich geblieben.

Eines Abende außerte ber Rriminalrichter B. im Rreife mehrerer Freunde, unter welchen fic aud Albert befand, bağ in wenigen Tagen fein vierunb. fechzigfter Geburtstag berannabe und daß er ihn in ber Mitte weniger vertrauter Freunde gubringen wolle. Er erzeigte auch dem Jüngling die Ehre, ihn baju einzulaben.

Er habe um feine Benftonierung nachgefuct, fagte er, und glaube nicht, bag bie Regierung fie ihm entziehen murbe, ba er lange genug fein fo fdwieriges und anftrengendes Mmt jum Rugen bes Staates und jum Beften ber Befellchaft vermaltet habe.

Der Abend biefes Tages ericien, bie Benftonierung war eingetroffen und ein froblides Dabl follte bie gelabenen Bafte berfammeln.

aus bem politifden Labyrinthe ben richtigen Musmeg gu zeigen.

Moge ber neuefte Tag von 3 fol für Defter. reich Ungarn und feine Bolter ein heiterer und tein

gewitterbrobenber fein!

Bom Rriegeschauplate.

Das ruffifde Sauptquartier befindet fich in Biela. Der Bar ift febr ergriffen und berlangt genaue Angaben über die Berlufte in ben letten Befecten. Man fdatt ben Befammtverluft in ben bret Schlachten von Blemna auf 16,000 Mann und ben Berluft bom 30. Juli auf 11,000 Dann. Gine neue Divifion wurde gur Berftartung Rru. benere an die Dema abgefdidt, und man glaubt, bağ ber Angriff auf Blemna biefertage erneuert werden wird. Lowat ift von ben Zurten und Selvi bon ben Ruffen befest. Momentan find alle Operationen eingestellt, und halt fic die gange ruffifche Armee in ber Defenfive. Man glaubt allgemein, bag ein Binterfelbaug nothwendig fein wird.

Die Biebereinnahme von Jeni Saghra, Rafanlit und bes Defiles von Sain-Bughag burd bie Tarten befiatigt fic. Die Ruffen halten noch

ben Schipta-Bag befest.

Suleiman Bafda erhielt ben Auftrag, ben Baltan- Uebergang ju erzwingen und bann bas Centrum ber Armee ju bilben. Bei Rasgrab hat fic Achmeb Ejub Bafca mit 40,000 Dann und 15 Batterien verfchangt.

Die Ruffen concentrieren fich in Sain-Bu-ghaz. Ein ruffifdes Schiff hat brei tleine tur-tifche Handelsichiffe, welche bei Rilia am Eingange bes Bosporus vor Anter lagen, in den Grund gebobrt.

Muf Befehl ber Groffürften Difolaus mußte Burft Rarol feinen befähigteften activen Beneral Danu bes Rommanbos entheben, weil er ber

ruffifden Orbre nicht nachtam. Bwölf ferbifde Infanterie-Bataillone, welche fich in ben Lagern um Belgrab, Rragujebac und Regotin befinden, und die Artillerie Brigade des Timot.Corps, welches aus fünf Gelb. Batterien gu je acht Befdugen befteht, haben Orbre erhalten, an Die Grenze in ber Richtung von Regotin und Bajtar abjuruden.

Ueber bie Breuelthaten ber Ruffen empfangt bie "Reue freie Breffe" folgenben Bericht: "In Der fte haben bie Ruffen und Bulgaren bie bortigen mufelmanifden Bewohner aus bem Dorfe gejagt und fie bann lebendig verbrannt. Die U.berrefte

fortgefchleppt, und nur einer einzigen Frau gelang fic Rugland nun über politifde Rudfichten hinmegce, ju eniflieben. Siebzig Mufelmanen und der 3man von Dutlene (Daliota) murben durch Bulgaren in eine Scheune gefperrt und Diefe in Wegenwart von Rofaten angegundet. Bierundbiergig andere Diufelmanen berfeiben Orticaft murben maffacriert und alle mufelmanifden Beiber ber außerften Deighand. lung unterzogen. Acht Dabchen, welche fich wider-festen, murben getobtet. Die Debrzahl der anderen Weiber und beren Rinber murben bor bas Dorf geführt, in eine Reihe geftellt und dann ermorcet. Bwangig Beiber und Rinder, welche dem Daffacre entgeben tonnten, murben bon den ottomanifchen Eruppen geretter. Der englifde Dilitar - Mtlace hat diefe Breuel felbft conftatiert. Allfogleich nach Occupierung bes Bebietes fublich bes Baltans haben die Ruffen bie mufelmanifden Ginwohner von Geti Saghra, Rajanlit und ben umliegenden Orticaften entwaffnet und beren Baffen unter die Bulgaren vertheilt, welche 400 Drufelmanen nach Drughlis an bas Tundica-Ufer führten und fie bort niebermachten. In Gett Gaghra, Rafanlit und Umgebung fahren bie Bulgaren fort, bie mufelmanifche Be-

Der linte ruffifde Flügel jog fich von Uni, um einem türtifden Angriffe auszumeichen, auf bas ruffifche Bebiet gurud und bezog bort eine Stellung

auf einem hoben Bergruden.

Bolitifde Rundidau.

Laibad. 9. Muguft.

3nland. Die ungarifden Blatter bringen Berichte über bie am 5. b. M. in Ungarn ftattgefundenen Boltsperfammlungen. Sympathie für die Türfei und Abneigung gegen bas vandalifde Borgeben Ruglande fand allgemeinen Ausbrud.

Ueber bas mahrideinliche Ergreifen ber Baffen bonfeite Gerbiene und über die Baltung Defterreich-Ungarns gegenüber biefen Schritten ichreibt "B. Blobb": "Gerbien gegenüber tonne fic bie "B. Blopd": "Serbien gegenüber tonne fic bie ofterreichifd-ungarifde Monarchie auf die refervierte Beobachtung befdranten, die allerdinge eine mad. famere murbe, wenn bie Gerben jum Unichtuffe an bie Action foreiten und une hiedurch nothigen follten, ihr Thun und Baffen fcarfer ine Muge gu faffen. Mendern werbe fic die Saltung Defterreich. Ungarne allerdinge muffen, wenn fic bie Saltung Ruglands andern follte, wenn etwa hinter ben publiciftifden Andeutungen, daß Rugland nun die politifde burd eine militarifde Rriegführung (als ob bie bisherige, weil fie verfehlt mar, teine miliberfelben murben in Riften gemorfen und bann ber- | tarifche gemefen mare!) erfeten molle, ein tieferer

fein, bem Trager ber öfterreichifden Raiferfrone | graben. Biele Beiber murben von ben Bulgaren | Sinn fteden und bies vielleicht bebeuten folle, baf fegen wolle. Rudfictelofigfeit tonnte freilich nur wieder bas Aufgeben von Radficten gur Folge haben, und wenn die Dachte einmal die Rudfichten, melde fie bieber gegen einander beobachteten, fallen laffen follten, bann tonnte fic hieraus allerbings eine vollftanbig beranberte Conftellation ergeben. Milein das find eben Eventualitaten , welche wir überhaupt nicht erortern murben, wenn nicht von ruffifden Stimmen burd bie feltfame Definition amifden ber politifden und ber militarifden Rrieg. führung ber 3mpule ju folden Ermagungen gegeben morben mare."

Mustand. Ueber bie Baltung Defterreid' Ungarns gegenüber ber ju gewärtigenben Action Gerbiens erfahrt ber "Temps": "Unter bem Bormande, bag es moralifc fcwer fei, einer befiegten Dacht zu verbieten, von allen ihren Bertheibigungsmitteln Gebrauch zu machen, icheint Graf Anbraffy jest geneigt, auf bie Intervention gu ver gidten, aud wenn Gerbien, bon Rugland gedrangle fich entichlöffe, in Action gu treten. Der Grund Diefer Schwentung foll, wenn man gemiffen Staate mannern glauben barf, in den Gingebungen Deutfd' lands gu fuden fein, welches barauf bebacht fei, bit Muliang ber brei Raifer gu befestigen. Doch ift nod

nichte entichieben."

Die Stupfdtina genehmigte fammtlicht Finangvorlagen und fprad fich für bie weitere Eribut Bablung an die Bforte aus. Der Minifter bet Meußern, Riftic, begibt fich in ben nachften Tagen nach Wien. Die Radricht, baß Gerbien 40,000 Mann mobilifiere, ift falfc.

Rabri Ben erffarte bem Grafen Bidy Die Bforte fei gewillt, Frieben ju foliegen, wenn Rugland nur die Autonomie Bulgariens unter

driftliden Bouberneuren fordere.

Marift Bafda murbe jum Brafibenten bes türfifden Senates ernannt. Gine in ben Journalen veröffentlichte Rote bementiert, bag Dithab Bafda

mit einer Diffion in Europa betraut fet. Bonfeite tartifder Truppen wurde unter Unführung Timnit Mga's im Bereine mit mann licher Bivilbevölferung eine flagrante Grengverlegung verübt. Ueber ben Berg Bujat ober Berlita, wel der von Injurgenten vollftanbig frei ift, eine Stunbt Beges auf öfterreichifdes Gebiet vorbringenb, raubten bie Turten etwa 2000 Stud Rlein Bornbieh.

Der alte Richter wollte fich auf fein Landgut beangftigende Befühl, mit welchem er in das Daus gurudziehen und bort die vielen Dentwurdigteiten eingetreten war, hatte in foldem Grabe jugenommen, aus feinem leben, die nach feinem Tobe heraus-gegeben merben follten, jum Drude vorbereiten.

Albert mar ber lette ber ermarteten Bafte. Es war im Spatherbft und raubes, fturmifdes Better. Die Racht mar bereite berangebrochen, als er fich bem Daufe bes Richtere naberte und bie Rlingel jog. Es fiel ihm auf, bie gange Fenfterreibe ber erften Etage, bie, wie er mußte, ber Rriminal. richter bewohnte, finfter gu feben und nichte gu be-merten, was ein geftmahl, wie es in ber Stadt ablid, berfünbete.

Dit einem Befühle banger Ahnung, welches er fid nicht zu erflaren vermodte und mit Bemalt ju unterbruden fucte, trat er in bas Saus.

Die Bordiele bes Saufes war ebenfalls buntel, und hatte nicht eine fleine Lampe, welche bon ber Dede berabhing, einen matten Schein berbreitet, fo mare es bem Gintretenben taum möglich gemefen, bie Begenftanbe umber ju unterfcheiben und bie Ereppe finden gu tonnen, welche nach bem oberen Stodwerte führte. Auch hier war nichts ju bemerten, was auf ein Geft hatte foliegen laffen; Die größte Stille herrichte im gangen Saufe. Albert mare gern wieber umgetehrt, benn bas

eingetreten mar, hatte in foldem Grabe jugenommen, bag, ale er bie obere Stiege erreicht hatte, talter Someiß auf feiner Stirne ftanb und er beutlid fein Berg pochen borte.

3m erften Bimmer ber Etage trat ihm ber alte Diener bes Rriminalrichtere entgegen und führte ibn, nachbem er ibm Stod und But abgenommen batte, in ein fleines Rabinett.

"36 merbe ben herrn Rriminalrichter fogleich von 3hrer Antunft in Renntnis fegen," fagte er, ale Albert, vermunbert über ben feltfamen Empfang, nach bem Beren bes Baufes fragte.

Dit Diefen Borten berfdmand ber Diener und ließ ben Jungling allein in bem Bimmer jurud.

Bas bebeutet bies alles? fragte fic Albert, als jener fic entfernt hatte. Bergeblich fann er nad, auf welche Beife er fich biefe fonderbare Aufnahme erflaren follte.

Das Gintreten bes Rriminalrichtere unterbrach jebes Racbenten. 8. tam ihm höflich entgegen und machte ibm Bormarfe aber fein langes Musbleiben.

"Sie werben gewiß begierig fein, ju erfahren," fagte er bann, "weshalb ich meinem Diener bie nicht, daß fich die Aufregung, in welcher jener ger Beifung ertheilt habe, Sie, anftatt fogleich in bas tommen war, von Minute gu Minute verringerit.

Bejellicaftegimmer, hierher in mein Rabinett 1 führen. Es mar jedoch nothwendig, vernehmen Gie bif Grund meiner Anordnung, welche Ihnen ohne 3mel fel rathfelhaft ericeinen muß."

Der junge Mann fdwieg, aber man fonnte ihm anfeben, wie begierig er mar, die lofung biefel anfdeinend für ibn fo unertlarliden Anordnung erfahren. Geine Mugen bingen mit bem Musbrud gefpannter Erwartung an ben Lippen bes Rriminal richtere, und feine Sand, welche noch in ber bes at bern rubte, gitterte beftig.

"3d erwarte am heutigen Abend einen Gall welcher Ihnen noch bor turger Beit febr nabe go'ftanben," begann B.

"Softens Bater ?" ftieß Albert hervor.

Sie haben es errathen; Rommerzienrath & befindet fic unter benen, welche ich ju bem einfaden Freudenmable geladen, das heute alle meine nabeten Freunde, zu welchen ich auch Sie zähle, vereinigt. 3ch hielt es für meine Pflicht, Sie auf feine Antunft hier vorzubereiten, und deshalb ließ ich Sie in bieles Menad Calena. Diefes Bemach führen.

Der Beamte gewahrte, bağ ber Jüngling et leichtert aufathmete. Seinem Scharfblide entging es

Bur Tagesgeschichte.

- Bur Monardenbegegnung Raifer Bilbelm traf am 8. b. DR. in 3fol ein, Raifer Frang Bolef und Rronpring Rubolf find bem boben Gafte in ber Dberften-Uniform ihrer preußifden Regimenter bis Strobl entgegengefahren und begleiteten benfelben ine fotel "Raiferin Glifabeth", wofelbft 22 Bimmer referviert worben. Um 3 Uhr fand Diner im Schloffe fatt. Unter ben Gelabenen maren : Bofmaricall Berponder, Generalabjutant Lehnborff, Stugelabjutant Linbequift, Leibargt Gauer, Bofrath Bort, Botichafter Graf Stolberg, Dberfihofmeifter Gurft Dobentobe, Dberfttammerer Braf Grenneville, Dberfthofmeifter Baron Ropeja und Generalabjutant Baron Donbel. Beute friih erfolgte bie Abreife Raifer Bilbelme fiber Ebenfee, Omunden und Eger. Die Bimmer bes bentichen Raifers im Dotel "Raiferin Glifabeth" find einfach, aber gefdmadvoll möbliert und mit Rornblumen-Bouquets gefomudt. Raifer Bilbelm mabite abfictlich 3idl gum Orte ber Bufammentunft, um bie Raiferin gu feben und um gleichzeitig einen neuen Bemeis feiner aufrichtigen freundchaftlichen Wefinnungen, benen er in einem Briefe an ben Raifer Musbrud lieb, gu geben.

- Der Rreisturntag in Ling beichloß auf Untrag bes oberöfterreichijd-falgburgifden Gauberbandes, an ben Reicherath und bie Regierung Betitionen gu richten, bes Inhalts, baß für geprufte Turner bie Brafengbienfigeit im Militar einigermaßen berabzujeten mare. Much murbe ein Befoluß gefaßt, ber fich gegen bie Ginführung bes militarifden Rommanbos beim Soul-Turnunterrichte ausfpriot.

- Bubilaum. Bur geier bes Univerfitats-Jubilaume in Ett bingen war bie Stadt practvoll gefdmildt. Der Ronig und bie Ronigin von Bürttemberg wurden bon ben Stubenten, ben Brofefforen und ber Bevollerung begeiftert empfangen.

Lotal= und Brovingial=Angelegenheiten.

Original-Aorrefpondens.

Mus dem Wottfcheer Lande, 6. Aug ift. Bei Beginn biefes Jahres fab es in unferer Gegend trofitos aus. Dbermofel namentlich ift boch tein ungunftig gelegener ober unfruchtbarer Ort, und boch tamen galle bor, bie ben Lefern bres gefcaten Blattes unglaublich icheinen bitrften, namlid bie armeren Bewohner unferer Lanbidaft mußten fic mit Bobnenblattern begnitgen. Aber ber himmel verläßt bie Bottideer nicht, heuer haben auch wir eine gute Ernte, ber Beigen- und Berfte-Ertrag ift gut, bie Bobnen: und Rartoffeifelber werben formlich belagert und bor ber Beit ibrer Schape beraubt, bie Roth war bereits groß, fogar Großhubenbefiger batten in ber Bengeit teine Rornvorrathe mehr, es febite bas Sauptnahrungemittel - Brob. Unfere Leute tragen bener freundlichere Diene gur Schau, fie tonnen beuer Brob, Debl- und Granfpeifen, Erbapfel, Rraut, Rüben u. a. auf ihre Tifche feten.

buntt bar, welcher Sie wieder mit bem Rommerzientath Bufammenführt," warf er leicht bin.

"Ud, ich habe langft alle hoffnung aufgege-

fagte er, "Sofie ift für mich verloren." "Baffen Sie Dath," troftete B. "Es tann fic ja noch alles wieder umgeftalten."

Gine flüchtige Rothe murbe in bem Befichte bes Bunglinge fichtbar.

"D, baß Gie mabr fprachen," rief er, "aber lene traurige Beit ift bie nie auszufüllenbe Rluft, welche mich far immer von bem talten, hartherzigen Manne trennt."

"Eroften Sie fich, junger Freund," unterbrach ihn 8. "Laffen Gie mich nur machen; findet fich eine Gelegenheit, die mir geftattet, für Gie ju hanbeln, jo tonnen Sie feft verfichert fein, baß ich fie nicht ungenutt werbe porübergeben taffen."

Der alte Rriminglrichter nahm bei biefen Borten ben Urm bes jungen Mannes und foritt mit

ihm aus bem Gemach binaus.

Gertjebung folgt.)

fürfibifdöfliden Sommerrefibeng-Schlößden gu Gortfdad nachft ber Rubolfebabnftation Smifdenmaffern merben umfaffende Anftalten jum Empfange bes papftlichen Runtius 3 a cobini getroffen. Die feit vielen Jahren vermaiften, aber berrlich gelegenen Schloflotalitäten merben gur Mufnahme bes hoben Gaftes entfprecend möbliert. Die bernachläffigte Sommerfrifde ber Fürftbifcofe bon Laibad bat es bem Bertreter bes Baticans ju banten, baß fie ber unverbienten Bergeffenheit entzogen wirb. Monfignore Jacobini foll auch burch einige Tage in unferen Dauern Aufenthalt nehmen und ber tatholifde Berein gu Ehren ber Emineng eine Beftverfammlung arrangieren.

- (Mus ben öffentlichen Garten.) Der Barten ber hiefigen Gubbahntof-Reftauration war geftern von mehr als 300 Gaften, allen Befellichafistreifen Saibachs angeborig, befucht. Die Dufittapelle bes Inf.-Heg. Grab. Leopold einerfeits und die anmuthige, bon ben naben Steiner Alpen beftrichene gunftige Lage biefes Gartens andererfeits gemabrten ben Gaften einen recht angenehmen Abenb. Ruche und Reller fanden wie gewöhnlich allgemeine Aner-

- (Aus bem Rubolfsmerther Schmur. gerichtsfaale.) Bur die britte Schwurgerichtsfigung im Jahre 1877 murbe als Borfitenber bes Gefdmornengerichtes Rreisgerichtsprafibent Binceng Beuniter und als beffen Bertreter Yandesgeridterath Dr. Andreas Bojsta

- (Bom Biehmartte.) Der Berlauf bes geftern in Laibach abgehaltenen Monate-Biebmarttes ift geeignet, Die Beforgniffe ber Confumenten inbetreff bes Bieberportes und infolge beffen eingetretenen Biehmangels und Gleifc. preisauffclages abguichmaden, benn auf bem geftrigen Biebe martte ging es febr lebhaft gu. Debr als 800 Stud Rinb. vieb, barunter einige Stud gut gemaftete Dofen, fanben auf bem Blate, eine Ungabt fetter Rube fammt Ralbern wurden aufgetrieben, rege Rauflußt gab fich tund, es fanden auch viele Antaufe auf Rechnung bes Austanbes (Baben und Baiern) flatt, jeboch bie Debrgabt ber aufgetriebenen Rinderfillde murbe bei bem Umftanbe, als bie Bertaufer übermäßige Breiserhöhungen eintreten ließen, wieber beimgetrieben.

- (Bertagung.) Die für bente auf bie Taget. ordnung unferes biefigen Schwurgerichtshofes gefehte Berhandlung, betreffend Die Antlage gegen Emanuel Grafen Lichtenberg wegen Rothjucht, wurde bei bem Umftanbe, als bie Sauptzeugin - bas vergewaltigte Dabden - bergeit angeblich nicht aufzufinden ift, pertagt.

- (Mus ber evangelifden Gemeinbe.) herr Bfarrer Schad batt am 15. b. DR. ben Bottesbienft in Gilli.

- (Mus bem Bereinsleben.) Der frainifd. luftenlandifde Forftverein wird in furger Frift eine lebenbigere Thatigfeit gu prototollieren haben. Die Mitglieber Diefes Bereines begrußen bie Rildverfetung bes t. t. Forftrathes und Forftinfpettore herrn Galger pon Trieft nach Laibach mit aufrichtiger Freude; herr Galger nimmt bie Stelle bes Borftanbes bes genannten Bereines ein, ber in feiner früheren hierlanbifden gunctionszeit gegrundet murbe.

- (Die zweite Sommerliebertafel) bes Dannerdores ber philharmonifden Gefellicaft finbet am Samflag ben 11. b. DR. im Barten ber Rafinoreftauration flatt. herr Dufitbirettor Rebveb trifft gur Leitung aus Bab Tiffer in Laibach ein; herr E. Rrafcowis, bergeit in Bien, bat feine Mitmirtung gugefagt, und bie Dilitar-Dufittapelle unter perfontider leitung ibres Rapellmeifters herrn Cansty mirb mehrere Gefangepiecen begleiten und ein abgefondertes Brogramm ausführen. Das Ge. fangsprogramm lantet : Erfte Abtheilung : 1.) Brud : "Lieb ber Stabte", Chor mit Blechharmonie; 2.) Reboed : "Grubling und Liebe", Chor mit Tenorfolo (Gerr Raginger) ; 3.) Mogart : Arie aus ber Oper "Die Bauberfiote", mit Ordefterbegleitung, vorgetragen von Beren @. Rrafcomit; 4.) Abt : "Schon: Clare", Soloquartett, gefungen bon ben herren Raginger, Schaffer, Balenta und Till; 5.) Jenfen : "Das Bilbebranblieb", Chor mit Solo und Droefterbegleis tung, Solo herr Rrafcowig. - Bweite Abtheilung : 6.) Laffen : "Der gefangene Abmiral", Ballabe für Bag mit Orchefterbegleitung, gefungen von herrn Rrafcowit; 7.) Schäffer: R. v. Damm aus Bien, Brofeffor Dr. Eugen v. Rabicath "Die Boft", Chor mit Fingelbornfola (herr Cjausty); aus Ungarifd-Altenburg und Mar Baron Bafbington aus 8.) Rebred : "Rozica", Goloquartett, gefungen bon ben Grag. Enblich für bie Eruppe Malterciprobutte und Bro

- (Dober Befud.) In bem reigend gelegenen | herren Raginger, Schäffer, Balenta und Dia; 9.) Fraghl : Dianble, geh ber gum Baun", Rarntner Boltelieb, mit Baffolo (Berr Rrafdowit); 10.) Rod : "Somerzensfdrei", heiterer Mannerchor mit Orchefter, inftrumentiert von E. Rremfer. - Bortrage ber Regimentstapelle: 1.) Rretfdmar : Borfpiel jur Oper "Folfunger"; 2.) Strouß: "Mabemifche Bürger", Balger ; 3.) Gounob: Reminiscengen aus "Romeo und Julie"; 4) Strauß: Runflerquabrille; 5.) Berbi : Quintett aus "Ballo in Daschera"; 6) Thomas: Onverture jur Oper "Mignon"; 7.) Strauß: "D fconer Dai !", Balger; 8.) Botpourri; 9.) Suppé: Duverture ju "Bique-Dame" ; 10.) Fatiniga-Quabrille.

(Mus ber Bubnenmelt.) Die feinerzeit ges feierte Boffcaufpielerin Frau Ratthes. Rodel murbe fofort nach Solug ihres beurigen biefigen und bei Beginn bes Gillier Bafffpieles leibend, Fraulein b. 3fer mußte bie Rollen ber gefd,ab'en Rünftlerin übernehmen. Frau Dat. the 6 . Dode t ift biefertage bedentlich erfrantt und befinbet fic bergeit in Bflege bes Biener allgemeinen Rrantenbaufes; übrigens ift hoffnung borhanden, die Runftlerin ihrem

Berufe erhalten gu tonnen.

-- (Concurrenapflicht bes Religions fonbes.) Aus Anlag eines fpeziellen Falles murbe mintfteriellerfeite tunbgemacht, bag in Sintunft Bautoften nur bann behufs Berabminberung bes Religionsfonbebeitrages im Ginne ber §§ 9 und 34 ber Berordnung bom 25. Mars 1875 berudfictigt werben tonnen, wenn bie Rothwendigfeit ber Bauführung außer allem Bweifel ftebt, weshalb es fic wenigftens bei großeren Bauberftellungen feitens eines jum Religionsfondsbeitrage verpflichteten Beneficiaten ober Conbente empfehlen wird, bon bem Baue noch bor beffen 3nangriffnahme ber Regierung Ungeige gu erftatten. Bo eine Banführung nad ben Borfdriften bes Concurrengberfahrens eingeleitet wirb, entfällt felbftverflanblich bie Rothwenbigfeit einer berartigen fpegiellen Angeige. Es wird jeboch ben Begirtshauptmannicaften und Baubeborben immer obliegen, and in Concurrengfallen, infoweit burd ben Bau ber Religionsfondsbeitrag beeinflußt werben tonnte, in Babrnehmung biefes flaatlichen Intereffes auf mogliofte Sparfamteit und Ginfacheit gu bringen.

- (Mus ben Rachbarprovingen.) Bettau wird eine Buchbruderei errichtet und ein Lotalblatt berausgegeben merben. - Der fteiermartifche Bebirge. berein in Grag gablt 1520 Mitglieber. - Die in unferem geftrigen Blatte figualifierte Thiericau in Rarnten bürfte fich ju einem feltenen landwirthicaftlichen gefle gefalten, benn bie Betheiligung feitens ber Biebgüdter ift eine rege und ber Betteifer, ber fich in ben einzelnen Gauen bemertbar macht, ein recht lobenswertber. Bonfeite ber Gaue Dber-Drauthal, Unter= und Ober-Molthal, Lurnfeld, Lieferthal, Lavantthal, Rreptelb und Jaunthal ift von ben Mgitatoren für bie Lanbesthierfdau ein gabireides Ausftellungs. Materiale an Pferben, Rinbern, Schafen und Schweinen bereits angemelbet worben. Das Centralcomité fitr biefes Unternehmen, beflebend aus Bertretern ber Landwirtbicafts. Bejellicaft, ber t. t. Lanbestommiffion für Pferbegucht und ber Stadtgemeinbe Rlagenfurt, ift auch überaus thatig und vollauf mit ben Borarbeiten gu biefer Thierfdau befcaftigt. Datfelbe bat auch bie Conflituierung eines Bergnfigungsund Bobnungs-Comités befcloffen und in biefes bie Bemeinberathe A. Satheger, S. Soffmann und Baul Trabefinger gemablt. Auch bat bas Centralcomité weiters befoloffen, filt bie Gruppen Rindvieb, Schafe und Someine bervorragende Fadmanner als Breisrichter gu gewinnen, welche bem Rarntner Lanbe nicht angeboren, um auf biefe Beife ein bolltommen unparteifdes Urtheil ben Musfiellern gu ficern. Fir bie Gruppe ber Bferbe wirb flatutengemaß als Breisgericht bie t. t. Lanbestommiffion für Bferbegucht in Rarnten fungieren. Für bie Gruppe ber Rinber murben eingelaben als Breierichter gu fungieren bie Berren : Rart Graf Beirupt aus Innebrud, Deben aus Urfahr-Ling, Dr. Beinrid Rlingan aus Gras, Brofeffor Raltenegger aus Brigen, Sugo Lehnert aus Berlin, Marcell Maier ans Lieng, Frang b. Orlando aus Bien, Brofeffor Bohl aus Dobling, Dr. Beinrich Gettegaft aus Prostau und Grang Scollmayer aus Laibad. Gir bie Gruppen ber Someine und Shafe wurben gemablt bie herren : Direttor M. Baumgartner aus Gras, Ronftantin Curti, Sofrath Dr. Bilbelm R. D. Damm aus Bien, Brofeffor Dr. Engen v. Rabicaty butte aus ber Biebjudt find berufen worben bie Berren : Rarl Graf Belrupt aus Innebrnd, 2. Ritter v. Moro aus Biftring und ber Banberlehrer Abolph Trintl aus Sall in Tirol. - Die "Gillier Big." führt an leitenber Stelle Rlage fiber bie andauernbe Unthatigfeit ber Begirtevertretung von Cilli. - Das 10. Jagerbataillon wird bon Gilli nach A beleberg nicht abrilden, nachbem größere Truppenjufammengiehungen aus Erfparungerildfichten vorläufig eingeftellt murben. - Dem Geefefte, welches am 7. b. DR. bei Maiernigg am Bortberfee flattfanb, wohnten 1200 Berfonen bei, ber Berlauf besfelben mar ein animierter und febr befriedigenber. - Die "Rlagenf. Big." befcwert fich, baß gewiffe leichte Damen bie Bromenaben in Rlagenfurt in "berausforbernber Beife" unficher machen.

- (Zariferegulterung.) Die Banbelstammer in Leoben richtete in ber Ermägung, ale bie neuen Tarife ber Rubolfsbahn ben Anforberungen ber Induftrie nicht entfpreden, an bas Sanbelsminiflerium ein Gefuch um Revifion biefer Tarife. Das ofterr. Sanbelsminifterium fand fic beftimmt, diefem Gefuce - feine willfahrente Folge gu geben. Die Beweggrunde gur Mbweifung lauten, wie folgt : "Abgefeben bavon, baß bie Rothwendigfeit einer Tarifrevifion nicht bringlich ericeint, mare fie auch nicht angezeigt angefichts ber großen Schwierigfeiten binfictlic ber Bilbung eines einheitlichen Tariffiftemes, angefichts bes turgen Beftanbes ber neuen Tarife und ber im Buge befindlichen gefetlichen Regelung ber Tariffragen, jumal ohnebin eine Reife bon barten, Die in Diefen Zarifen thatfachlich borhanben maren, burch bie herabfetung bes Agiogufdlages für Betreibefenbungen fowie burch Abanberung ber Tarifbestimmungen für Borte, beu, Bolgtoble u. f. w. thunlichft ausgeglichen ift. Bas aber bie Rlagen liber bas Refactienmefen und bie bebeutenben Durchjugstarife anbelangt, fo vertennt bie Regierung bie bieraus entfpringenben Radtheile nicht und ift auch gefonnen, auf bie Befeitigung ber aus einseitigen Zarifbegunftigungen entflebenben Difftanbe thunlichft bingumirten, wenn auch ein Theil ber Befdafts. welt felbft mit Borliebe bie Ermäßigung ber Tarife im Mudvergittungewege einer offenen Tarifberabfegung vorziehe. Rudfictlid ber Durchaugstarife geftalte fic aber ihre Aufgabe nicht weniger fdwierig, ba bie ofterreichifden Bahnen bei ihrer geographifden Lage bier oftmals vor ber Miternative funden, ben Durchzugeverfebr einer auswärtigen Route gu überlaffen und auf jeben noch fo geringen Bewinn gu vergichten ober benfelben mit folden Begunfligungen gu erwerben, beren Bugeftebung an ben Lotalverfebr nicht immer thunlich erfdeint."

Aus bem Schwurgerichtsfaale.

Laibad, 8. Muguft.

Frang Berto, Schuhmader aus Rreug, Begirt Ren-martil, angeflagt bes Berbrechens ber ichweren forperlichen Beichabigung, bat fich beute por bem Schwurgerichtshofe gu perantworten.

Die Situng und Berhandlung leitete 200. b. 3 hu. ber; als Mitvotanten traten ein 28R. Freiherr v. Rech bad und 200. Beffiat, als Edriftführer Auscultant Somentner, als Functionar ber Staatsanwalticaft Staateanmaltjubftitut Berbeidig und als Bertheibiger bes Angeflagten Abbofat Brolid.

Ueber ben Berhandlungsjug bringen wir folgenben Bericht:

Mm 15. April 1. 3., gegen Abend, tam Frang Berto im angeheiterten guftanbe in bas Gafthaus bes Regmann in Rreng und gerieth mit bem bort bereits anwesenben Bofef Ribnitar in einen Bortwechfel. 3m Saufe bes Streites rief Ribnitar bem Berto ben Schimpfnamen "ber-Dammter Rropf" ju. Berto erwiberte, wenn Ribnitar nicht Rube geben mirbe, fo werbe er - Berto - bem Ribnitar

Ribnitar erlitt burd biefen Burf eine fowere torperlide Befdabigung. Auch bie einvernommenen Sachverftanbigen Dr. Daly und Bunbargt Birc erffarten biefe Befdabigung als eine fowere, beren Beilung mehr als breifig Tage in Anfpruch nehmen und eine ebenfo lange Berufsfiorung gur Folge haben mirb. Ueberbies ift ber Berluft bes rechten Muges gu beflagen, bie Gebfraft besfelben ging nabegu ganglich verloren, ber Burf mußte mit großem Rraftaufwande geführt worben fein.

Der Bemeinbevorftanb bon Rreug ertheilte bem Ungeflagten Berto ein gutes Leumundszeugnis, bezeichnet letteren als einen braben, bisher unbejdoltenen Mann.

Berto geftebt, ben Burf mit bem Glafe gethan gu haben, und fiihrt als Entidulbigung an, bag er fich in fart angetruntenem Buftanbe befand und burch bie vonfeite Ribnitars erfolgte Bejdimpfung in große Aufregung berfett murbe.

Der Bertreter ber Staatsanwalticaft conflatierte bie fdwere forperliche Berletung und bas gefiorte Geboermogen Ribnitars, empfahl ben Gefdwornen bie Bejahung ber Sauptfrage, babin lautenb: "ob ber Angeflagte bie That in feinbfeliger Abficht begangen habe?" und eben auch bie Bejahung ber Bufabfrage: "ob biefe That eine ble i ben be Störung bes Sehvermögens gur Folge batte?"

Der Bertheidiger bes Angellagten befampfte bie Unnahme einer feinbseligen Abficht, betonte, bag bie Befdimpfung bes Ungeflagten biefen in große Aufregung berfeste, und bob berbor, bag nur bie Gehtraft bes rechten Auges gefdmacht murbe, bas gange Sehvermogen jeboch nicht berloren ging.

Rach bem Refumé bes Borfitenben gogen fich bie Befowornen gur Berathung gurild; nach Solug berfelben fantete bas Berbict: 10 Stimmen "Rein", 2 Stimmen "3a". Berto murbe bon ber Antlage freigefprocen unb Ribnitar mit feinen Enticabigungeanfprüchen auf ben Bivilrechtemeg gewiejen.

Witterung.

Laibad, 9. Muguft.

Morgens und vormittags größtentheils bewölft, von 11 bis halb 1 Uhr schwacher Regen, schwacher B. Warme: morgens 7 Uhr + 16.5°, nachmittags 2 Uhr + 21.2° C. (1876 + 19.9°; 1875 + 24.0° C.) Barometer im Steigen, 733.43 mm. Das geftrige Tagesmittel ber Wärme + 21.1°, um 1.3. über bem Rormale.

Angefommene Fremde

am 9. Muguft.

Datel Stadt Bien. Morih und Reichl, Rfite; Krawehl, Oberlieutenant, Wien. — Bech, Major, Cilli. — Weiße, Buchhändler, Gorg. — Raumann, Kim., Schweig. — v. Tomafini, Privat.; Bingera, Kapellmeister, Triest. — Bebal, Privat., Lad. — v. Gosleth, Orafinig. — Seemann, Kim., Gottichee. — Schlechan, Bergdirettor, Obersteinen.

Sotel Clefant. Emoli, Marine-Dberftabsargt, Bola. 3. und M. Darbo, Gorg. — Dr. Gerbit, 3bria. — M bordic, Bel.; Bad, Beamter; Bogga, Brivat, Trieft.

Bett, Warburg. Rochmeifter, Rim., Bubapeft. — Rijng, Oatel Europa. Rochmeifter, Rim., Bubapeft. — Rijng, Trieft. — Lible, Schwerin. — Hibar, München. — Efferich, Hohm., Graz.

Bairifder Dof. Raucit, Obertrain. — Maier, hagenbach. — Bolmer, Rheinpfalz. — Simon und Lippmann, Böhlingen.

Raifer bon Defterreich. Rrifaj, Senofetid. - Suffig, Billad. - Brivrel, Beamter, Bifcofiad.

Berftorbene.

Den 8. Auguft. Mar Janh, Rirchenbieners Rinb, 1 3., Maria Thereflaftraße Rt. 7, Gehirnlahmung.

Lebensmittel-Breife in Laibad

am 8. Muguft.

das Glas in das Gesicht wersen. Ribnikar antwortete, Perko möge dies nur thun, wenn er — Perko — Ursache dazu habe. Perko, an dem Tische signen en Rops das und warf dasselbe dem ihm gegenstderstigenden Ribnikar in das Gesicht; Ribnikar legte die Hand über den Kops und verkieß schweigend das Gastaund des Gastaund des

Telegramme.

Bemberg, 8. Muguft. Der Landtag murbe eröffnet. In ber Eröffnungerebe betonte ber Banb-maricall, ber Landtag merbe ben Ginfluffen fernfteben, welche ihn fremben Bielen bienftbar maden Ge ftebe bem Banbtage nicht gu, über bie wollen. Orientwirren feine Stimme ju erhiben; wie aud bie Situation fic geftalien moge, werbe fic bas Band um ben Monarden mit hingebenbfter Ereue

Ronftantinopel, 8. Muguft. "Levant Deralb" meldet, die türfischen Truppen hatten Suchumtaleh verlaffen ; bie aufftanbifche Bevollerung biefer Raufajusgegend werbe auf türfijches Bebiet gebracht merben.

Bei bem gefertigten Boftamte wird eine, mehr bem

Posterpeditorin,

welche im Manipulationebienfte gang befähigt ift, gegen Borlage guter Beugniffe allfogleich aufgenommen. Rabere Bedingniffe entweber idriftlich ober mundlich. Bewerberinnen werben ersucht, ibre mobibelegten Beugniffe langftens binnen acht Tagen anber vorzulegen. (396) 2-1

R. f. Boftamt in Munkendorf

am 8. August 1877.

Serren: Bafche, eigenes Erzeugnis, folibefte Arbeit, befter Stoff und ju möglichft billigem Breife empfiehlt

C. J. Hamann, Sauptplat Dr. 17.

Aud wird Bafde genan nad Dag und Bunich an-gefertigt und nur beftpaffenbe Bemben verabfolgt. (341) 16

83 ste

Braunschw. Landes-Lotterie.

hauptgewinne event. 450,000, 300,000, 150,000, 75,000, 50,000, 40,000 etc. Biehung am 13. und 14. August d. 3.

Siergu verfende Driginal-Lofe Gange Biertel Salbe

Matel fl. 21 fl. 10 50 ft. 5.25 fl. 2.70 gegen Boftvoridug ober gegen Ginfenbung bes Betrages. (392) 5-3 Betrages. (892) 5 - 3 Beber Spieler erhalt Bewinnlifte gratis!

Wilh. Basilius, Braunichmeig, Obereinnehmer ber Braunfdm. Lanbes-Lotterie.

Miener Wärfe ham & W.

Staatsfonds.	Welb	Bare	Pfandbriefe.	Gelb	23at
öperg. Rente, öft. Bab. dio. dto. öft. in Sitb. dofe von 1864. dofe von 1860, gange dofe von 1860, Gänft. Prämienja. v. 1864.	66-60 107:—	107:50 112:50	Ration. ö. B	05-75 88-— 97-70 90 75	97-56
GrundentObl. Siebenbürg. Ungars	1 14	74.95	Frang Jofefe-Babn . Deft. Rorbweftbabn . Siebenbürger	89 88-50 61 75 92 25	88'7
Action.	76·50 167·76	76-76 168	Lose. Rrebit - Boje 1 Rubolfs - Boje	60 75 13-25	161-13-66
Depositenbant 66compte-Anstalt Hranco - Bant Danbelsbant Rationalbant Dest. Bantgefelli. Union - Bant Berteprebant	129 686 825	180 — 695 — — — 837 —	Wechs. (3Mon.) Hugsburg 100 Mart Franti. 100 Mart Damburg Conbon 10 Ph. Steri.	59 55 199 50 48-75	123 60
Raif. Elif Babn Rail. Br. Jofefsb	168 128 60 256 50	129'-	Raif. Ding-Ducaten 6	9.81	6°86 9°83 60°25 107°45

Telegrafifder Aursbericht

gapier-Mente 62.75. — Silber-Mente 66.90. — gold-Rente 74.90 — 1860er Staats-Anleben 111.25. — Bank-actien 824. — Kreditactien 166.25. — London 122.65. Silber 107-20. — R. f. Mingbutaten 5-85. — 20-France Stilde 9-81. — 100 Reichsmart 60-30.